

Tucholsky, die Frauen und die Liebe

2014 kamen Bernd Marquardt und Max Heckel auf die Idee, ein gemeinsames Lyrik-Projekt zu planen. Und so veröffentlichten die Mitglieder von Nobody Knows – mit Unterstützung des ehemaligen Theaterschauspielers – das Kurt-Tucholsky-Album „Drei Minuten Gehör“ sowie ein gleichnamiges Programm. Über ein halbes Jahr hielt sich das Album auf der „Liederbestenliste“ (Deutschland, Österreich, Schweiz) und sorgte für umfassende mediale Aufmerksamkeit in der deutschsprachigen Liedermacherszene. Zwischen pazifistischer und antifaschistischer Lyrik, präsentierten Album und Programm auch Unpolitisches, Alltägliches und Allzumenschliches. 2020 legen Nobody Knows und Marquardt nun mit einem neuen Programm nach: „Tucholsky, die Frauen und die Liebe“. Zwischen Romantik und Pragmatik, zwischen Verklärt- und Abgeklärtheit, zwischen Profanem und menschlicher Tiefe offenbart das neue Tucholsky-Programm nicht nur einen Abriss der Vielfalt aus dem Werk des zeitlosen Dichters, sondern zeigt vielmehr, dass das große Thema „Liebe“ alles umfassen kann, was das Leben im Großen wie Kleinen ausmacht. Denn: Wie es sich für Tucholsky gehört, bleiben auch politische und gesellschaftskritische Zuwendungen nicht außen vor. In gewohnter Manier werden sich Marquardt und Nobody Knows das Programm teilen und gegenseitig zuspielden. Es ist an der Zeit!